

Taschenatlas Anästhesie

Bearbeitet von
Norbert Roewer, Holger Thiel

6., aktualisierte und erweiterte Auflage. 2017. Buch inkl. Online-Nutzung. Rund 416 S. Softcover
ISBN 978 3 13 240374 1
Format (B x L): 12,7 x 19 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Sonstige Medizinische Fachgebiete > Anästhesiologie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

*Sage nicht alles, was du weißt,
aber wisse immer, was du sagst!*
Matthias Claudius

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir wollen Sie ermutigen – ermutigen, die Anästhesie für sich zu entdecken, und dieses Buchlein soll Ihnen ein wenig dabei helfen, die Schleier zu lüften. Vielleicht kann es Ihnen auf Ihrer „Entdeckungsreise“ ein Wegweiser und ein verlässlicher Begleiter sein.

Der Taschenatlas der Anästhesie will Ihnen einen grundlegenden, zusammenhängenden Einblick in die Anästhesie und damit in das zentrale Tätigkeitsfeld des Anästhesisten verschaffen. Wichtige Aspekte der Schmerz- und Notfalltherapie werden natürlich auch berührt, die Intensivtherapie lässt sich aber nicht angemessen darstellen, ohne das Format eines Taschenbuches zu sprengen. Der Taschenatlas der Anästhesie richtet sich vornehmlich an folgende Zielgruppen: Medizinstudenten, anästhesiologische Berufsanfänger, das anästhesiologische Fachpflegepersonal und Ärzte anderer Fachrichtungen.

Inhaltlich im Mittelpunkt steht die Erläuterung der Grundlagen der Anästhesie. Was ist Narkose? Wie entsteht sie? Was passiert dabei im Körper und in den inneren Organen? Was ist zu beachten im Vorfeld einer Anästhesie? Wie läuft eine Prämedikationsvisite ab? Welche anästhesievorbereitenden Maßnahmen sind erforderlich? Was ist bei der Narkoseeinleitung und -ausleitung, während der Operation und in der frühen postoperativen Phase zu beachten? Wie reagieren Patienten mit Begleiterkrankungen auf Narkotika? Welche Komplikationen können bei einer Anästhesie eintreten, wie lassen sie sich (meist) verhindern, und wie werden sie behandelt? Antworten auf diese Fragen (und weitere) dürfen Sie erwarten, und zwar in dem Maße, wie es nach dem gegenwärtigen Stand der medizinischen Erkenntnis möglich ist.

Während es im ersten Kapitel vor allem darum geht, was heutzutage eine Narkose ausmacht, lassen sich die darauf folgenden als eine „kleine Reise durch den Alltag der Anästhesie“ ansehen, gleichsam wie aus dem Blickwinkel eines fiktiven, zu operierenden Patienten betrachtet. Sie beginnt typischerweise mit der präoperativen Visite und endet mit seiner Entlassung aus dem Aufwachraum bzw. der

perioperativen Anästhesiestation. Man muss zwar mit dem Lesen nicht unbedingt vorn beginnen, aber die Kapitel bauen aufeinander auf, d. h., das, was am Anfang erklärt wird, wird im Weiteren natürlich vorausgesetzt. Den Sprachstil haben wir übrigens versucht einfach und anschaulich zu halten, um Ihnen das Warum und Wie der Anästhesie so klar, eindeutig und einprägsam wie möglich nahezubringen.

Was ist neu in dieser Auflage? Überarbeitet, ergänzt und erweitert wurden vor allem die Abschnitte zum Flüssigkeitsersatz (u. a. balancierte Vollelektrolytlösungen), zu den Volumensatzmitteln (Neubewertung von Hydroxyethylstärke und Gelatine), zur postoperativen Schmerztherapie (u. a. patientenkontrollierte Analgesie) und zum Monitoring (u. a. Pulskonturanalyse). Der Medikamententeil im Anhang wurde nochmals ausgebaut und an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Ganz neu hinzugekommen ist der Abschnitt „Transösophageale Echokardiografie“. Er soll Ihnen einen kurzen Überblick verschaffen über dieses während einer Anästhesie bei kardialen Risikopatienten nützliche und wichtige Monitoringverfahren und Ihr Interesse daran wecken, denn natürlich kann das Thema hier nur angerissen werden. Für die fachkompetente Mitwirkung und Unterstützung bei der Umsetzung und Veranschaulichung dieser anspruchsvollen Materie gebührt Herrn Professor Dr. Jörg Bredler, Chefarzt der Klinik für Intensivmedizin am HELIOS Klinikum Berlin-Buch, als ausgewiesenem TEE-Experten ein besonders großes Dankeschön. – Danke, Jörg!

Bevor Ihre „Entdeckungsreise“ durch die Anästhesie nun beginnen kann, sei uns noch ein Wort in eigener Sache gestattet. Diese Auflage wird wohl die letzte sein, die noch unter dieser gemeinsamen Autorenschaft erscheint. Wir möchten uns deshalb ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Thieme-Verlages für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren bedanken. Es ist uns fernerhin ein ganz besonderes Bedürfnis, unserer Freude Ausdruck zu geben, dass dieses Buch über die Jahre hinweg solch einen großen Zuspruch bei Ihnen, den Leserinnen und Lesern, gefunden hat. Nehmen Sie dafür bitte unseren aufrichtigen Dank entgegen!

Würzburg im November 2016
Norbert Roewer
Holger Thiel

Das wirklich Spannende an der Anästhesie ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis mit Bezug zu vielen klinischen und vorklinischen Fächern. Die theoretischen Grundlagen umfassen dabei neben der Kunde der Anästhesie die Physiologie und Pathophysiologie, die Pharmakologie, die Nosologie und die anästhesiespezifischen Besonderheiten der einzelnen operativen Fachgebiete.

Die Anästhesie hat sich von ihren Anfängen, der „bloßen Narkose“, mittlerweile zu einem herausragenden Faktor in der „perioperativen Medizin“ entwickelt und hat wesentlichen Anteil an der Durchführbarkeit und dem Erfolg invasiver medizinischer Eingriffe. Das bedingt für den klinisch tätigen Anästhesisten während seiner Ausbildung neben dem Erwerb diverser praktisch-manueller Fähigkeiten die Aneignung profunder Detailkenntnisse in den oben erwähnten Teilgebieten. Hier setzt nun der vorliegende Taschenatlas an. Er ordnet und selektiert die inzwischen überbordende stoffliche Fülle des Fachgebiets Anästhesie und bereitet sie so auf, dass der theoretische Einstieg für den Anfänger erleichtert, ja erst ermöglicht wird.

In diesem Buch werden nicht nur die komplexen Grundlagen der Anästhesie Schritt für Schritt herausgearbeitet und anschaulich dargestellt, mehr noch wurde größter Wert auf eine eingehende, differenzierte Beleuchtung der für rationales Handeln wesentlichen Hintergründe gelegt – mit dem Ziel, so eine möglichst verständliche Präsentation der entspre-

chenden Wissensinhalte zu erreichen. Deshalb findet sich auch hier das bewährte Thieme-Prinzip der „dualen Didaktik“ wieder, das sich wie ein roter Faden durch die gesamte Reihe der Taschenatlanten zieht. Gemeint ist die enge Verknüpfung von „Wort und Bild“ auf jeweils einer Doppelseite. An dieser Stelle gebührt unser ganz besonderer Dank Jürgen Wirth für die grafische Gestaltung und mehr noch für die kreativ-konstruktive Illustration zuweilen doch recht abstrakter Inhalte. Gleichwohl kaum minder richten wir das Dankeswort an Susanne Schimmer als der Projektplanerin vom Georg Thieme Verlag für die produktiven, fast schon „mäeutischen“ Diskussionsstunden, die uns auch der Antwort auf die klassische philosophische Streitfrage näherbrachten, ob denn nun am Anfang das Wort oder das Bild war ... Mag hier die Antwort strittig sein – unstrittig war die Beibehaltung der alten Rechtschreibregelung.

Der Taschenatlas der Anästhesie richtet sich in erster Linie an Studenten und AIPs bzw. Berufsanfänger, daneben aber auch an das anästhesiologische Fachpflegepersonal sowie interessierte Ärzte anderer Fachrichtungen. Er soll diesen Leserkreisen die grundlegenden Zusammenhänge erschließen, die das Fundament eines ganzheitlichen Verständnisses der Anästhesie bilden.

Würzburg im August 2004
Norbert Roewer
Holger Thiel